

Leserbrief zu Nord – Stream 2

19. 11. 2020

(an die OZ gerichtet aber nicht veröffentlicht)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Ich möchte mich heute mit diesem Brief für die Vollendung von Nord Stream 2 einsetzen. Wer- wie wir beide- die DDR-Zeiten erlebt haben (siehe Ihr Interview vom 02.10.), kennen die Begriffe Solidarität, Völkerfreundschaft und Handel zum gegenseitigen Vorteil. Diese sind aktueller denn je. Ich bin mit Mukran, Saßnitz und Lubmin solidarisch- Völkerfreundschaft habe ich vor Ort bei Menschen aus Nordamerika ebenso wie in Russland erfahren und Handel mit Russland ist für alle Beteiligten bislang nur zum gegenseitigen Vorteil gewesen. **Meine konkreten Fragen zu Nord Stream 2 sind:**

1. Wollen Sie wirklich dieses Vorhaben mit Bedeutung für mehrere Länder Europas sterben lassen und vorhandene Arbeitsplätze vernichten?
2. Nehmen Sie den amerikanischen Handelskrieg gegen Deutschland widerspruchslos hin? Die Überheblichkeit und Profitgier von USA - Senatoren ist für viele BRD-Bürger unerträglich!
3. Lassen Sie sich nur von dem Verein Nordatlantikbrücke beeinflussen, aber den Verein Deutsch-Russisches- Forum völlig außer Acht?

Bitte lösen Sie das Problem Nord Stream 2. Sie können es!!!

Und die Regierung in Berlin würde auch an Glaubwürdigkeit und Ansehen gewinnen.

Hochachtungsvoll und mit freundlichen Grüßen

Brunhild Mickley Ribnitz-Damgarten

